

Anmeldung bis zum 6. Oktober 2004

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse
Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

59505 Bad Sassendorf - Ostinghausen

☎ 0 29 45/ 989 - 0

☎ 0 29 45/ 989 - 133

Ansprechpartner:

Hans-Bernd Hartmann

E-Mail: Hans-Bernd.Hartmann@lwk.nrw.de

Weitere Informationen unter:

www.duesse.de

Die Teilnahme ist kostenlos!

Veranstalter

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse



Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW



Ministerium
für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

So erreichen Sie Haus Düsse



Das Landwirtschaftszentrum Haus Düsse liegt im Ortsteil Bad Sassendorf-Ostinghausen, 10 km nordöstlich von Soest, etwa in der Mitte zwischen Soest und Lippestadt (siehe Straßenskizze). Verwechseln Sie bitte nicht Ostinghausen mit Oestinghausen (7 km nördlich von Soest).

Mit der Bahn können Sie bis Soest fahren. Von dort gibt es einen Busverkehr.

Buslinien:

- Weslarn - Ostinghausen - Eickelborn - Bennighausen
- Bad Sassendorf - Ostinghausen - Herzfeld - Beckum

Adresse:

Ostinghausen
59505 Bad Sassendorf

☎ 0 29 45/ 989 - 0

☎ 0 29 45/ 989 - 133

E-Mail: HausDuesse@lwk.nrw.de

www.duesse.de

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Nachwachsende Rohstoffe
und Biogas
– Perspektiven
für die Landwirtschaft

Fachtagung mit Verleihung des
Förderpreises Nachwachsende Rohstoffe NRW
durch Ministerin Bärbel Höhn

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse



Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW

8. Oktober 2004

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse

www.Landwirtschaftskammer.de

Freitag
8. Oktober 2004
9.30 bis 16.00 Uhr

im Landwirtschaftszentrum
Haus Düsse, Bad Sassendorf

Nachwachsende Rohstoffe und Biogas – Perspektiven für die Landwirtschaft

Programm

Fachtagung mit Verleihung des
Förderpreises Nachwachsende Rohstoffe NRW
durch Ministerin Bärbel Höhn

Mit dem Inkrafttreten der Reform des Erneuerbaren Energiengesetzes (EEG) am 1. August 2004 und den darin festgelegten Vergütungssätzen für Strom aus Biogasanlagen eröffnet sich für viele landwirtschaftliche Betriebe eine neue Einkommensperspektive. Der Anbau nachwachsender Rohstoffe für Biogasanlagen wird durch den im EEG berücksichtigten Bonus von 6 Cent pro kWh für Anlagen bis 500 kW interessant. Ein Biogas-Boom wird erwartet. Bei der Tagung im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse informieren Experten über die EU-Agrarreform, über optimierten Energiepflanzenanbau, über die Förderituation, über die Nährstoffbilanz auf dem Hof und über die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen.

Ministerin Bärbel Höhn wird im Rahmen der Veranstaltung den Förderpreis nachwachsende Rohstoffe des Landes Nordrhein-Westfalen überreichen. Dieser Förderpreis ist mit 5 000 € dotiert und wird bereits zum dritten Mal vergeben. Zahlreiche Unternehmen haben sich am Wettbewerb kreativ und innovativ beteiligt.

Ziel der Fachtagung ist es, durch die Aufbereitung des Themas Biogas und die Hervorhebung der prämierten Projekte die Entwicklung vom Landwirt zum Energie- und Rohstoffwirt zu unterstützen und dadurch neue Einkommenspotenziale für landwirtschaftliche Betriebe in Nordrhein-Westfalen zu erschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Meise
Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dr. Karsten Block
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW, Haus Düsse

9.35 Uhr Biogas und EU-Agrarreform - Was kommt auf Landwirte als Energiewirte zu?

Dr. Christian Hoffmann
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bonn

10.00 Uhr Optimierter Energiepflanzenbau

Dr. Rüdiger Graß
Institut für Nutzpflanzenkunde, Kassel-Witzenhausen

10.30 Uhr Grußwort

Karl Meise
Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

10.40 Uhr Preisverleihung des Förderpreises Nachwachsende Rohstoffe NRW

Bärbel Höhn
Ministerin für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

11.00 Uhr Projekte der Preisträger stellen sich vor

11.30 Uhr EEG-Novelle: Fragen und Antworten für Biogasanlagenbetreiber

Dr. Claudius da Costa Gomez
Fachverband Biogas e.V., Freising

11.55 Uhr REN-Förderung für Biogasanlagen in NRW

Werner Lechner (angefragt)
Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr NAWARO in Biogasanlagen und Nährstoffbilanz

Dr. Joachim Matthias
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster

13.45 Uhr Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen nach dem EEG

Dr. Waldemar Gruber
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bonn

14.15 Uhr Abschlussdiskussion

14.30 Uhr Besichtigung von Biogasanlagen:

- Gröblichhoff, Anröchte
500 kW Blockheizkraftwerk
mit Kofermenten nach Bioabfall-VO
- Haus Düsse, Bad Sassendorf
120 kW Blockheizkraftwerk
mit landwirtschaftlichen Kofermenten

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung